

13/143-144

Mit seiner Stellungnahme für die Leute von Bellinzona verstricke sich der Landvogt zu Locarno [Oswald Meyenberg] viel zu sehr in eine Angelegenheit, die eigentlich gar nicht in seine sondern in die Kompetenz der regierenden Orte falle. Es wäre daher gut, wenn dieser im Zollstreit von Magadino etwas zurückhaltender wäre.

In Polen sei die Lage sehr verworren.

Basel gefalle das Vorgehen der Zürcher gar nicht.

Der Papst [Alexander VII.] wünsche, dass es zwischen den beiden Kronen [Frankreich und Spanien] zu einem Frieden komme; doch glaube er, Frankreich sei diesmal nicht dazu bereit.

Die Neugläubigen seien in Payerne<sup>2</sup> nicht einig geworden.

1) vgl. EA VI 1, 272

2) vgl. ebenda 269

---

Original

AH 13, 287 - Blatt 287<sup>V</sup> leer

144

1656 Juli 15., Ingolstadt

B

BRIEF VON PATER HEINRICH REDING SJ AN BEAT JAKOB T. ZURLAUBEN,  
BREMgarten

---

Heinrich Ludwig[Zurlauben] sei beim Studieren sehr nachlässig, frech und zudem "unandächtig". Wenn er mit grösserem Ernst erzogen worden wäre, könnte man ihn besser in Schranken halten.

Wolle man sich dessen Achtung erwerben, sei jegliche Strenge zu meiden. Einzig Verständnis und Liebe vermöchten diesen auf dem geraden Wege zu halten.

---

Original mit Siegel des Jesuitenkollegiums Ingolstadt

AH 13, 288